

Sterne-Restaurant wird zum therapeutischen Zentrum

Weit über die Grenzen bekannt war das 2 Sterne Restaurant HIERZ, 1, rue Clairefontaine in Diekirch. Nach der Schließung vor einigen Jahren wurden die Infrastrukturen mit geräumiger Küche und den angegliederten Speiseräumen vom „Centre Hospitalier Neuro-Psychiatrique“ (CHNP) übernommen und nach umfangreichen Umbauarbeiten in ein therapeutisches Zentrum umfunktioniert.

Dieses wurde am Montag in Anwesenheit vom Gesundheitsminister Mars Di Bartolomeo und den Abgeordneten Jean-Paul Schaaf und Fernand Diederich eingeweiht. In seiner Ansprache zeigte sich der Diekircher Bürgermeister, Jacques Dahm erfreut über die neue Bestimmung des Hauses wo den Patienten die Wiedereingliederung in die Gesellschaft angeboten wird. Hierbei soll der Kontakt mit der lokalen Bevölkerung eine wesentliche Rolle einnehmen, so Dahm. Der Vorsitzende des CHNP Verwaltungsrates, Fons Mangan bedankte sich beim Gesundheitsminister für seinen Engagement bei der Dezentralisierung der Psychiatrie. Ein erster Schritt war die Übernahme der akuten Psychiatrie von den vier Allgemeinkrankenhäusern. Eine weitere Achse ist die Enthospitalisierung mit der angebrachten Rehabilitation und der Wie-

dereingliederung der Patienten, so Mangan. Dies soll im Rahmen eines strategischen Planes mit der Auslagerung von gewissen Aktivitäten des CHNP in therapeutische Zentren im ganzen Land erreicht werden.

12 Einzelzimmer

Das „Centre Thérapeutique Diekirch“ (CTD) ist eine solche ausgelagerte Rehabilitationsstation wo den Patienten geholfen wird eine größtmögliche soziale Autonomie für sich zu entwickeln. Ein individueller Rehabilitationsplan wird für jeden Patienten erstellt um die rasche Wiedereingliederung zu ermöglichen. Dieser Plan beinhaltet auch das Erlernen und das Training von Kommunikation und sozialen Kompetenzen sowie das Erlangen einer gewissen Selbständigkeit in den Anforderungen des täglichen Lebens.

Neben spezifischen Therapiesitzungen die auf das Training der Kompetenzen ausgerichtet sind besteht auch ein Angebot von Freizeitaktivitäten und Gruppendynamik. Die Betreuung wird rund um die Uhr durch Fachärzte und Spezialisten auf dem Gebiet der Psychiatrie gewährleistet. Das CTD befindet sich nahe der Diekircher Fußgängerzone. Es besteht



Photo: CHNP

aus 12 Einzelzimmern mit Dusche und Toilette, einer therapeutischen Küche, einem Esszimmer, einem Aufenthaltsraum, einer therapeutischen

Werkstatt und mehreren therapeutischen multifunktionalen Räumen. Die Rehabilitationsanfrage wird durch den behandelnden Psychiater einge-

reicht. Weitere therapeutische Zentren sind kurzfristig in Esch/Alzette und im Pfaffenthal geplant.